

## *RASPO- Messfeier am 3. September 2022 bei RASPO in den Zelten auf dem Berg.*



Seit vielen Jahren gibt es bei RASPO die schöne -und für einen Sportverein wohl außergewöhnliche- Tradition des alljährlichen Vereingottesdienstes im Herbst.

Jahrzehntelang waren Mia und Appi Niemann unsere hervorragenden Gastgeber und haben zur Feier des Gottesdienstes auf ihre Diele eingeladen.

Im Anschluss an die Messe durften wir immer noch zu Käse, Wein, Bier und anregenden Gesprächen über Gott und die Welt bei Niemanns am Kamin und auf der Diele bleiben.

Den Vereingottesdienst in gewohnter Form zu begehen, blieb uns dann in Zeiten von Corona leider verwehrt. Aber wir wollten uns diese schöne Tradition nicht nehmen lassen und durften 2020 in St. Joseph mit Maske und gemeinsam die Messe feiern.

Nun, 2022 haben wir erstmalig die Zelte auf unserer Sportanlage an der Mercatorstr. „auf dem Berg“ als Raum für die RASPO-Messe genutzt. Fleißige Hände -besonders die von Ansgar Hülsmann- haben aus dem Zelt einen Gottesdienstraum mit einem Altar als Mittelpunkt geschaffen. Mehr als vierzig Gottesdienstbesucher kamen zusammen und haben gemeinsam gebetet und gesungen. Für die Musik war, wie schon seit Jahren-Andreas Klöpfer an der Heimorgel zuständig.







Pfarrer Ulrich Müller zelebrierte die Hl. Messe am 23. Sonntag des Kirchenjahres, als Lektorin assistierte ihm wieder Ellen Boberg.

In seiner Predigt nahm er Bezug auf die Lesung aus dem Buch der Weisheit. Darin steht geschrieben, welche Schwierigkeiten wir Menschen haben, die Pläne Gottes zu erkennen.

Sehr aktuell, denn gerade in letzter Zeit fragen wir uns WARUM?

Wie kann Gott das alles zulassen?

Pandemie, Kriege, Hochwasser, Feuerkatastrophen schlimme Erlebnisse und Erfahrungen für Kinder und Erwachsene in aller Welt.

Unsicherheit und Sorgen treiben die Menschheit um, wir können nur auf die Weisheit hoffen, die vom Hl. Geist den Erdenbewohnern zur Rettung gesandt wird.

Was nehmen wir daraus mit:

Wir brauchen das Vertrauen auf Gottes Weisheit und dürfen unser Leben nicht von Angst bestimmen lassen.

Die Kollekte wurde dem Projekt Renovierung des Jugendkellers St. Joseph gewidmet.



Pfarrer Müller entließ uns nach dem Segen mit dem Wunsch, dass wir alle gesund bleiben mögen.

Im Anschluss hat Wolfgang Boberg das Wort ergriffen, allen Anwesenden gedankt und eingeladen, noch bei Grillwurst und kühlen Getränken beieinander zu bleiben.

Das ließen sich die meisten Besucher nicht zweimal sagen und blieben bei Speis, Trank und guten Gesprächen zusammen.



***Bis zum nächsten Jahr bei der RASPO-Messe!***









